

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 55 (1977)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Gesangssektion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Alaskas, durchgeführt wurde. 10 z.T. namenlose Gipfel wurden in diesem, vom Mount Mc'Kinley natürlich überschatteten Bergland bestiegen, wovon 3 zum 1. Mal. Der höchste dieser Gipfel erreicht 15.012 ft. (ca. 4500 m). Unter den 10 Aktiven befinden sich auch führende junge Bergsteiger der Sektion Bern, nämlich Richard Dutli, Jürg Reinhard und Etienne Gross. Der letztere berichtet über ein neues Klettergebiet am Fermeltaler Rothorn 2410 m, wo verschiedene neue Routen in den SSE-Abstürzen erschlossen (erschlossert?) wurden. db

## Gesangssektion

Aus dem Sängerkreis

Es ist Samstag Abend, 11. Dezember 1976. Draussen schneits recht winterlich. Im Clublokal sitzen 2 Dutzend aktive Sänger zusammen zur alljährlichen Hauptversammlung der Gesangssektion. Unsere Reihen der grauen Häupter lichten sich von Jahr zu Jahr. Die üblichen Traktanden gingen schlank über die Bühne. Vorstand und Dirigent wurden bestätigt. Die Aufnahme eines neuen Sängers freute uns alle sehr.

Anschliessend, 2 Treppen tiefer, serviert uns die Union ein schmackhaftes Nachtessen. Kerzenlicht, Chemineefeuher und Klavierbegleitung tragen zur guten Stimmung bei. Lieder aus dem Repertoire und Farbdias aus der Alpennatur bereichern den schönen Abend. Zu später Stunde trennen sich die Sänger, allen Glück und Gesundheit für die Zukunft wünschend. FS

## Die Stimme der Veteranen

Veteranen-Schlussfeier im "Sternen" in Muri vom 17. Dezember 1976

Mit einer Viertelstunde Verspätung, nämlich um 17.15 Uhr, kann der Veteranenbändiger Bümi eine stattliche Schar von 110 Getreuen begrüßen. Sein Gruss gilt auch den 3 delegierten Vorstandsmitgliedern und dem Redaktionsstab. Da das Gurtenhotel diesen Winter geschlossen ist, musste für die Schlussfeier anderswo ein Saal reserviert werden. In bezug auf den Transport liegt der "Sternen" noch günstiger am Wege als das Gurtenhotel. Und, sollte der "Sternen"-Wirt einmal ein paar Franken übrig haben, um den Saal neu zu streichen (denn das hat er dringend nötig), wäre der "Sternen" als zukünftiger Ort für die Schlussfeier in Erwägung zu ziehen. Die festlich geschmückte Tafel, der gepflegte Service und das ausgezeichnete Essen sprechen sehr für diesen neu gewählten Ort.

Nach einem zusammenfassenden Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen durch den Obmann, schliesst Pascal Oberholzer, begleitet auf dem Klavier von Max Juncker, mit zwei sehr stimmungsvoll vorgetragenen Schubertliedern den 1. Teil. Mit grossem Applaus dankt die Versammlung dem Sänger für die Dreingabe des "Alpenjägers".

Rückblickend auf die Veranstaltungen im ablaufenden Jahr, stellt der Obmann fest, dass sich die 4-Tages-Touren sehr bewährt haben. Auch der Samstagsnachmittagsbummel ist bei den weniger Marschtüchtigen hoch im Kurs. Neu eingeführt wurden die Skiwanderwochen, die viele Anhänger gefunden haben. Stets neu muss der "Bändiger" mahnen, die Meldepflicht einzuhalten. Nicht nur Anmeldung, sondern auch Abmeldung wird verlangt.

Der Vorstand der Veteranen muss durch einen Tourenchef, der in Hannes Juncker gefunden wird, und durch einen Transportchef, in der Person von Ernst Rutz, erweitert werden. Beide werden mit Beifall gewählt. Die ältere-